

# HALLO - von Anfang an mehr als ein Anzeigenblatt



Karl C. Dressel

über 30 Jahren ist ein kleines Imperium mit zehn Ausgaben und einer Auflage von über 190.000 Exemplaren entstanden, deren Verbreitungsgebiet von Deisenhofen bis Hohenlinden und Unterföhring bis Aying reicht. Die Ausgabe Trudering hat inzwischen durchschnittlich 72 Seiten, davon 12 Seiten Lokalteil und 60 Seiten Anzeigen mit Kollektivtext. Es ist dem unablässigen Wirken Karl C. Dressels zu verdanken, der Inhalt und Aufmachung vorgab.



Bis Anfang 1980 wurde HALLO im Bleisatz hergestellt. Heute geht auch hier nichts mehr ohne Computer

1968 gab es die ersten HALLO-Ausgaben für Trudering, Berg am Laim und Neuperlach, kleine Blättchen von acht bis zwölf Seiten, die bis 1973 nur einmal im Monat erschienen sind (siehe unten stehenden Kopf). Nach



Karl C. Dressel, der es schon einmal 1953 mit dem Anzeigenblatt „Die Empfehlung“ versucht hatte, war auch ein kompetenter Lokalberichtersterter. Er rief zahlreiche Initiativen ins Leben, getragen vom Wunsch, die Lebensverhältnisse im Münchner Osten zu verbessern.

◀ Eine Zeitung im Wandel der Zeit

An Anzeigenblättern gibt es in Trudering außer dem HALLO wöchentlich noch den Südost-Kurier und das Münchner Wochenblatt und jeden Monat das Münchner SüdOst Profil.